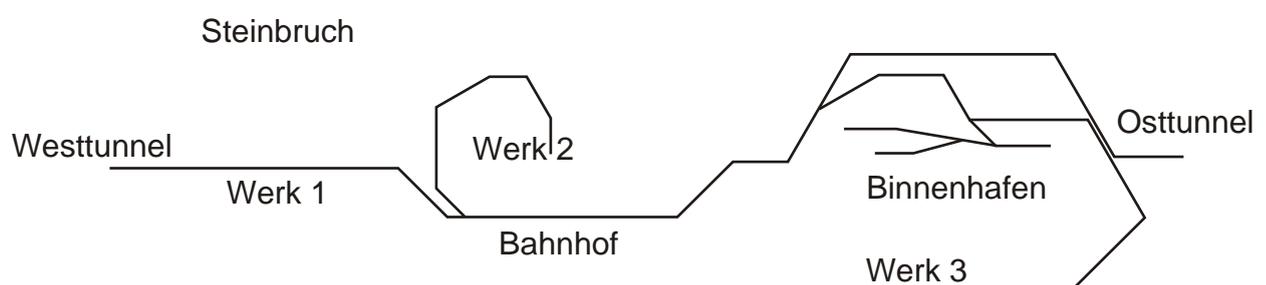


EEP Shop-Modell: WK2_Modulanlage_1bis5_Schirkelberg

Downloadbezeichnung von www.vora.de : wk200023 / wk200024 Stand 14.01.2009
Downloadbezeichnung von www.eep4u.de: wk2412_Trend / wk2413_Trend

Das Thema der Anlagen ist eine eingleisige Nebenstrecke mit mehreren Industrieanschlüssen der Firma Steinbruch Schirkelberg. Eingesetzt sind Modelle aus der EEP-Standardversion, der Modellserie Schirkelberg und einige freie Modelle von meiner Homepage. Vorausgesetzt wird EEP5 mit Plugin 1 und 2. Für die Sonderfunktionen wie Schutt usw. ist EEP5 mit Plugin 1 - 4 oder EEP6 erforderlich.

Auf der Strecke zwischen West- und Osttunnel verkehren automatisch 2 Personen- und 1 Güterzug. Weitere Züge pendeln auf Wunsch zwischen den Industrieanlagen und dem Binnenhafen. Mit diesen Zügen werden die unterschiedlichen Transportwege von Schirkelberg dargestellt.



Inhalt:

Anlage **WK2_Schirkelbergmodule_1bis5_Auto** - Demonstration der Transportwege.

Anlage **WK2_Schirkelbergmodule_1bis5** - 'Spielanlage' mit automatischer und manueller Steuerung des Transport- und Rangierverkehrs.

6 kleine Anlagen zum beliebigen Verbinden, Beschalten und Ausbauen mit dem EEP-Anlagenverbinder.

6 neue Modelle (kleines Silo, Zaunset) für die Serie Schirkelberg.

Alle eingesetzten freien Modelle von meiner Homepage sind in der Installation enthalten.

WK2_Schirkelbergmodule_1bis5_Auto

Diese Anlage zeigt für ca. 51 Minuten einige Transportaufgaben mit automatischer Kamerasteuerung als ersten Überblick. Laden Sie die Anlage und drücken Sie im 3D-Modus auf die L-Taste (feste Framerate) und die F8-Taste für das Vollbild. Auch das Häkchen bei *Wechsel durch Kontaktpunkt* im Kameramenü muss gesetzt sein. Die Demo endet mit dem Kamerapunkt *Blick 6*. Jetzt sind Sie bereit für die eigentliche Fahranlage.

WK2_Schirkelbergmodule_1bis5

Wir wollen Eisenbahn 'spielen'. Und zu jedem Spiel gehören nun mal Spielregeln, damit der Spaß nicht auf der Strecke bleibt. Unsere sind ganz einfach:

Rot im Text oder Bild bedeutet: Wenn hier manuell gefahren, geschaltet oder eingegriffen wird, kommt die Automatik durcheinander und es hilft nur noch ein erneutes Laden der Anlage.

Grün heißt: Hier ist unser Können als Fahrdienstleiter, Lokführer, Transportfachmann usw. gefragt.

Das Anlagenkonzept mit gleichzeitigem automatischen und manuellen Betrieb folgt logischerweise keiner Regie. Es kommt also immer mal zu Wartezeiten auf eine Lücke im umlaufenden Verkehr. Dafür hat man viele Möglichkeiten zu bestimmen, wann welcher Zug wohin fährt.

Für die ganze Anlage gilt:

Automatischer Seilbahn-, Feldbahn- Schiffs- und Straßenverkehr!

Alle Zugverbände - Nicht verändern. Automatische Fahrt mit Be- und Entladung.

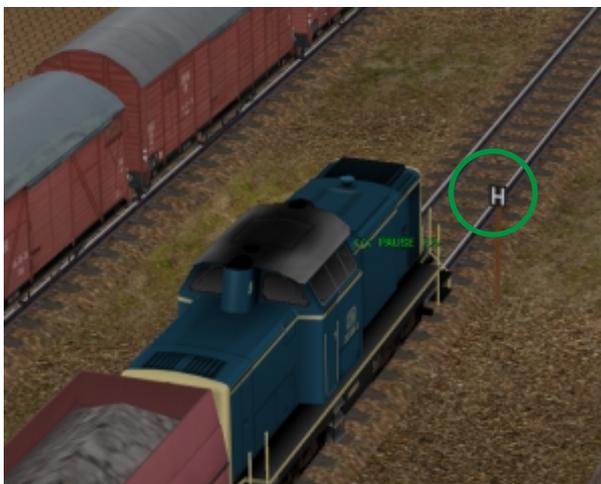
Die Ausnahmen werden weiter unten bei *Manueller Betrieb* beschrieben.

Alle **Signale der Strecke zwischen West- und Osttunnel** regeln den Automatikbetrieb.

Es gibt an allen Zufahrten zu den Industriebereichen besondere **Halttafeln für die Einfädelung in die Strecke oder das Verlassen der Strecke**. An diesen Signalen halten alle Zugverbände und warten auf die Freigabe durch den 'obersten Chef', und das sind Sie. Die Pausentaste von EEP erleichtert das erstmalige Nachfahren der folgenden Transportaufgaben. Danach kennen Sie die Anlage Schirkelberg und können eigene Fahraufträge umsetzen.

1. Transportaufgabe

Im Steinbruch (der Name sagt es) wird Gestein gebrochen und mit der Feldbahn zur Bergstation der Materialseilbahn gebracht, zu Tal gefahren, verarbeitet und in Selbstentladewaggons verladen.



Die Anlage ist geladen. Der 3D-Modus zeigt die nebenstehende Szene. Ein fertig beladener Zug steht zur Ausfahrt (statischer Kamerapunkt: *Start Route ZugTalHafen*) bereit. Ein Mausklick auf die **Halttafel** startet den Zug mit der Bezeichnung `#SBS_Zug_Werk1_Hafen`.

Der Zug rollt über das Werksgelände bis zur Sperrtafel an der Einmündung zur Nebenstrecke und wartet auf 'freie Fahrt'.

Ein auf der Strecke in Richtung Westtunnel fahrender Zug lässt den wartenden Zug selbstständig einfädeln. Dieses gilt für alle Einmündungen in der Anlage. Für den reibungslosen Betrieb müssen also immer Züge zwischen den Endpunkten (Tunnel) verkehren.

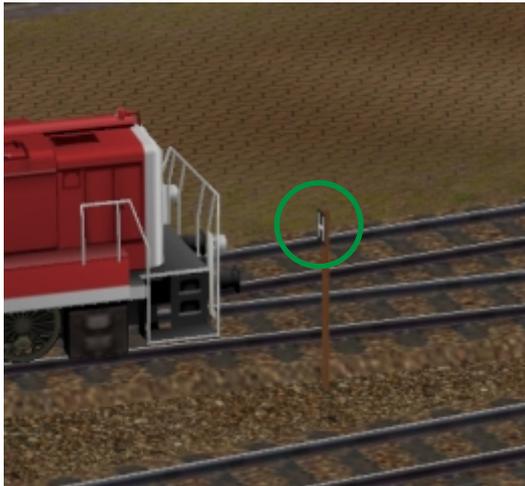
Der `#SBS_Zug_Werk1_Hafen` fährt in den Westtunnel, wendet dort, wartet eventuell noch einen Gegenzug ab, und setzt seine Reise über den Bahnhof in Richtung Binnenhafen fort.



Am Kamerapunkt *Erwarte Einfahrt Binnenhafen* wird das **Signal Halttafel** auf Fahrt gestellt. Das Ziel ist das Entladegleis an den Hochbunkern (statische Kamera *Hafensilo*).

Der leere Güterzug verlässt das Hafengebiet wartet am Kamerapunkt *Erwarte Ausfahrt Binnenhafen* auf den manuellen Fahrbefehl und fährt über Osttunnel und Bahnhof zum Werk 1. Hier wird er über Schütтанlage wieder beladen.

2. Transportaufgabe



Der Zug #ZugLagerhaus wird mit der H-Tafel (statische Kamera *Start Route ZugLagerhaus*) gestartet und fährt wie bei Transportaufgabe 1 in das Hafengebiet.

Im Hafen sind diesmal die Lagerhäuser (Kamera *Lagerhaus_1*) das Ziel. Die Rückreise verläuft wie in der Transportaufgabe 1. Im Werk 1 rangiert der Zug in eine Halle und fährt dann die Warte-position für eine neue Runde an.

3. Transportaufgabe

Zwischen dem Schirkelberg Werk 2 und dem Werk 3 an der Südseite des Hafen pendelt ein kleine Zugverband mit werkseigenen Kippwaggon. Am **Signal Halttafel** an der Kameraposition *Start Route ZugKippbuehneWerk3* wartet die Werkslok auf den Fahrbe-fehl.



Am Übergabegleis zur öffentlichen Bahn (Kamera *Uebergabe_Werk_3*) steht eine V75001 bereit. Der neue Zugverband trägt ab hier den Namen #ZugWerk2 und verläßt den Hafen mit einem Zwischenstopp an der gekanteten Halttafel bei *Erwarte Ausfahrt Binnenhafen*.



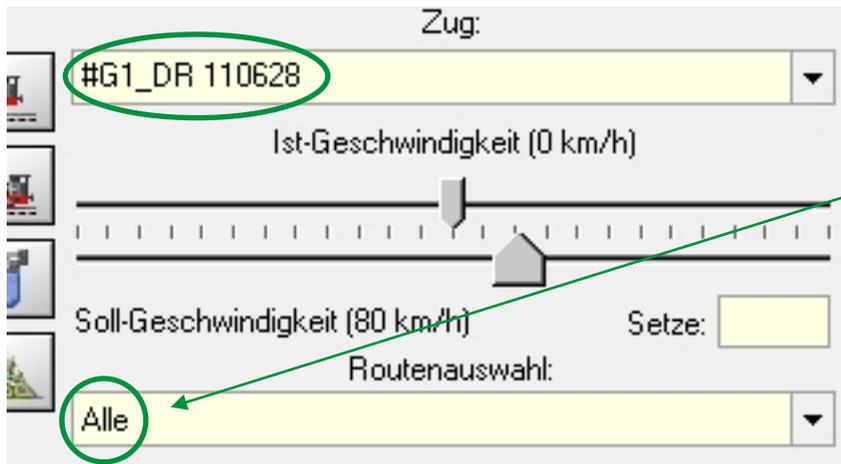
Wir begleiten den Güterzug über den Osttunnel bis zu Bahnhof. Auch hier gibt es eine Warte-position am **Signal Halttafel** (Kamera *Erwarte Einfahrt Werk 2*) vor der Einfahrt in den Bereich des Werkes 2. Nach einer Kontrolle der zu befahren Strecke dürfen Sie per Mausklick den Fahrbefehl geben.



Im Hochsilo des Werkes 2 werden die Waggons beladen und der Transport geht mit Zwischenstopp am Kamerapunkt *Erwarte Ausfahrt Werk 2* über den Westtunnel in Richtung Hafen. Die Waggons werden an die Werksbahn übergeben und im Werk 3 an der Kippbühne entleert.

Manueller Betrieb

Ein manueller Betrieb ist nur mit den Zugverbänden **#G1_DR 110628**, **#P2_DR_112_441** und **#P1_VT_98** möglich. Alle anderen Rollverbände sind tabu, weil sie über ihre spezifischen Eigenschaften an automatische Funktionen wie Be- und Entladung und Routenverlauf angepasst wurden. Im Augenblick verkehrt auf der Anlage nur ein Güterzug für den manuellen Betrieb. Der **#G1_DR 110628**. Durch Austausch der Personenzüge und Belegen der Reservegleise hinter dem Westtunnel erweitert man die Auswahl nach Belieben. Mehr dazu im Weiter unten. Suchen Sie sich jetzt den Güterzug **#G1_DR 110628** aus der Liste der Zugverbände aus.



Im Fenster Routenauswahl ist die Route *Alle* gesetzt. Dieser Eintrag wird auf

Manual Bhf

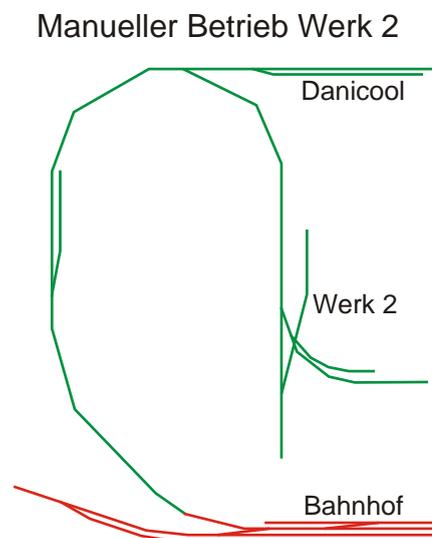
geändert. Der Güterzug verlässt aus Richtung Hafen kommend die Strecke im Bahnhof und wartet am bekannten Kamerapunkt *Erwarte Einfahrt Werk 2*.

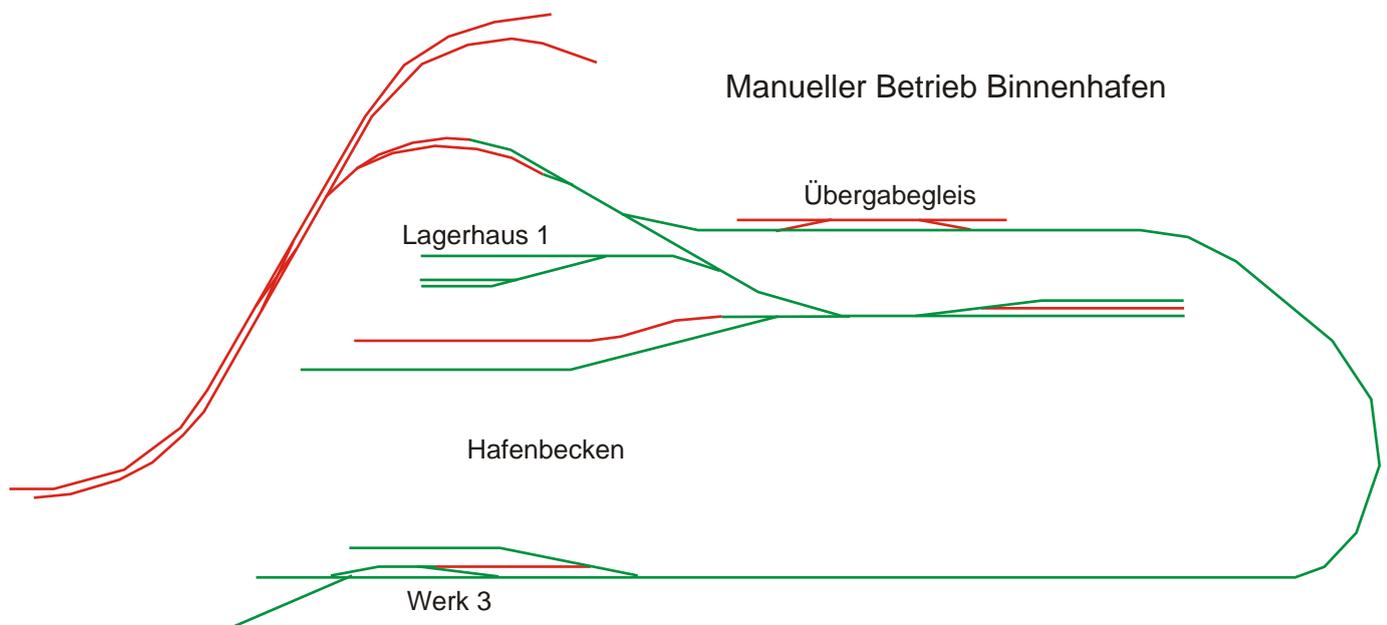
Ein Mausklick auf die **Halttafel** setzt den Zug in Bewegung, die Bremsen der Waggons werden gelöst und ab der Einfahrt in die eingleisige Strecke zum Werk 2 und Danicool darf der Zug manuell gefahren werden. Um den Zug wieder in den Streckenverkehr einzureihen lässt man ihn vor dem Kamerapunkt *Erwarte Ausfahrt Werk 2* im Automatikmodus mit *Setze Geschwindigkeit 30 km/h* auf das Signal zufahren. Nach Fahrtfreigabe übernimmt die Automatik den Zug. Die Routenauswahl für den Zug wird wieder auf *Alle* gesetzt.

Für den Bereich Binnenhafen wählt man die Route **Manual Binnenhafen** und für das Werk 1 **Manual Werk 1**.



Die grünen Streckenbereiche dürfen manuell befahren werden.





Zugverbände austauschen

Am Kamerapunkt *Hinter dem Osttunnel* ist eine zusätzliche Gleisschleife zum Austauschen von Zugverbänden eingerichtet.

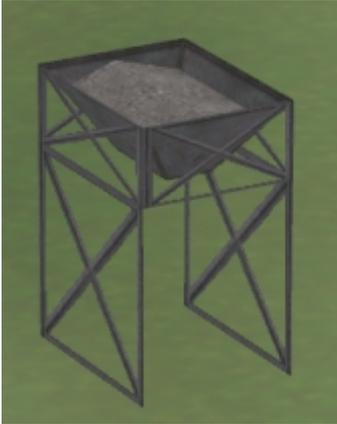


Durch Verstellen der Weiche (im Bild rechts) verlässt ein Zug die Steuerstrecke. Nachfolgende Züge warten vor der Sperrtafel rechts im Bild. Die Zuglänge sollte den geraden Gleisbereich (grüne Linie) nicht überschreiten. Nur die Züge **#G1_DR_110628**, **#P1_VT_98** und **#P2_DR_112_441** können ausgewechselt werden. Bitte beachten: Güterzüge und durchfahrende Personenzüge erhalten die Route **Alle**. Personenzüge mit Halt im Bahnhof werden auf Route **Personenzug** gesetzt. Alle Züge erhalten 80 km/h als vorgegebene Geschwindigkeit. Ist der Austausch abgeschlossen, werden die beiden Sperrtafeln auf Fahrt gestellt.

Hinter dem Westtunnel befinden sich einige Abstellgleise für Züge. Achtung, die Auswahl eines freien Gleises muss manuell erfolgen. Wichtig ist es auch, nicht mehr als 4 durchgehende Züge oder 3 plus eine Transportaufgabe in den Umlauf zu schicken.

Die Modelle

Modellname: WK2_Silo_kl_Schirkelberg.gsb
unter: EEP Ressourcen\Immobilien\Gewerbe-Handel\
EEP_Pfad: Immobilien - Industrie



Kleines Hochsilo für die Feldbahn oder durch Skalierung auch für Normalspur und Straße geeignet.

Funktionsmodell: Unter EEP5 mit Plugin 4 steht die Schuttfunktion zur Verfügung.

Modellname: WK2_Zaun_A5m_Schirkelberg.gsb
Modellname: WK2_Zaun_A10m_Schirkelberg.gsb
Modellname: WK2_Zaun_A20m_Schirkelberg.gsb
Modellname: WK2_Zaun_Tor5m_Schirkelberg.gsb
Modellname: WK2_Zaun_Tor8m_Schirkelberg.gsb
unter: EEP Ressourcen\Immobilien\Gewerbe-Handel\
EEP_Pfad: Immobilien - Industrie



Werkszaun Schirkelberg in den Längen 5m, 10m, 20m und mit zwei beweglichen Toren 5m und 8m.

Modellname: WK2_Absperrung_Gleis.gsb
unter: EEP5 Ressourcen\Signale\Signale
EEP_Pfad: Signalsystem



Eine SH 2 Tafel zwischen 2 Pfosten.

Der kreative Teil

Diesem Set liegen die einzelnen Module der zusammengesetzten Anlage bei. Alle Kontaktpunkte und Rollmaterialien mit Ausnahme von Feldbahn, Seilbahn und Schifffahrt wurden entfernt. Mit den Modulen lassen sich Anlagen nach eigenen Vorstellungen kleiner, größer, besser und ganz anders gestalten.

WK2_Schirkelbergmodule_1_L - Linkes Modul (Westtunnel)
WK2_Schirkelbergmodule_2_M - Mittleres Modul (Steinbruch)
WK2_Schirkelbergmodule_3_M - Mittleres Modul (Bahnhof)
WK2_Schirkelbergmodule_4_M - Mittleres Modul (Binnenhafen)
WK2_Schirkelbergmodule_5_R - Rechtes Modul (Osttunnel)
WK2_Schirkelbergmodule_Vorlage - Unbebautes Modul

Mit dem Anlagenverbinder von EEP5/6 werden die Module zu einer neuen Anlage. Sie müssen nur noch die Gleise und Straßen an den 'Nahtstellen' mit dem *Gleis 1435 Holz alt* und *Landstrasse* verbinden. Probieren Sie es doch mal aus und Sie haben eine Anlage ohne **Rote Verbote** und dürfen nach Herzenslust alle meine Spielregeln übergehen.

Auf dem unbebaute Modul ist links und rechts ein kurzes Gleis- und Straßenstück für die spätere Verbindung verlegt.

Und da ich Sie ja ausdrücklich darum bitte, selbst Hand an meine Schöpfung zu legen, gelten folgende Vereinbarungen.

Das komplette Set (Anlagen und Modelle) unterliegt den Lizenzbedingungen der EEP-Software. Die 6 Anlagenmodule WK2_Schirkelbergmodule_1_L, WK2_Schirkelbergmodule_2_M, WK2_Schirkelbergmodule_3_M, WK2_Schirkelbergmodule_4_M, WK2_Schirkelbergmodule_5_R und WK2_Schirkelbergmodule_Vorlage dürfen umgebaut und die veränderten Anlagen an andere EEP-User weitergereicht werden.

Ich schlage vor, dass im Anlagenamen für neue Module das Wort Schirkelbergmodule erhalten bleibt. Das erleichtert die Zuordnung. Zum Beispiel *XY1_Schirkelbergmodule_xxx*.

Module, die nur mit Modellen, Texturen und Splines der Grundausstattung von EEP gestaltet wurden, stelle ich gerne auf meiner Homepage zum Download bereit. Selbstverständlich dürfen diese Anlage auch mit Modellen von mir bestückt sein. Die Rechte liegen ja bei mir. Mir hat dieses Projekt sehr viel Spaß gemacht. Ein großes Dankeschön an meine Tester Nicci53 und Hans-Jürgen Marx. Und liebe Grüße an die Familien aller EEP-User. Ja, es stimmt. Wir sind manchmal etwas verrückt :-)

Auf meiner Homepage stehen Videos und freie Modelle zum Thema Schirkelberg bereit.

Vielen Dank für das Interesse an meinen Modellen.

Für weitere Fragen oder Anregungen stehe ich im Forum von www.darktrain.net oder unter wk2@eepmodelle.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Kestner (WK2)
www.eepmodelle.de